

Solarkraft unterschätzt: Mehrheit der Bevölkerung sieht Potenzial nicht

Entdecken Sie die überraschenden Ergebnisse einer Umfrage zur Solartechnik in Deutschland: Trotz hoher Unterstützung für Photovoltaik unterschätzen über 90 % der Bevölkerung das Potential von Solaranlagen auf Eigenheimen. Erfahren Sie mehr über den Fortschritt im PV-Ausbau, den aktuellen Markt und die Bedeutung von Solarenergie für die Zukunft.

Die Herausforderungen des Photovoltaik-Ausbaus in Deutschland

In den letzten Jahren hat die Bedeutung der Solarenergie in Deutschland zugenommen, was durch jüngste Umfragen und Statistiken untermauert wird. Trotz des breiten Unterstützungsgrades für die erneuerbare Energietechnologie sehen viele Bürger das wahre Potenzial der Solartechnik auf Wohngebäuden als wesentlich geringer an, als es tatsächlich ist. Eine Umfrage von YouGov, durchgeführt im Auftrag des Bundesverbandes Solarwirtschaft (BSW-Solar), zeigt, dass über 90 Prozent der Teilnehmenden die möglichen Erträge von Photovoltaikanlagen stark unterschätzen.

Starker Rückgang der Nachfrage im Heimsegment

Interessanterweise haben viele Installationsunternehmen in den letzten Monaten eine negative Trendwende in der Nachfrage nach Solaranlagen für private Haushalte beobachtet. Während

sich die installierte Solarstromleistung in den letzten fünf Jahren verzehnfacht hat, wurde im ersten Halbjahr 2024 ein Rückgang von rund fünf Prozent in der Inbetriebnahme von PV-Dachanlagen im Heimsegment verzeichnet. Ein Grund könnte sein, dass viele Mieter und Eigenheimbesitzer sich von den Ertragszahlen über den Nutzen dieser Technologie in ihrem eigenen Heim verwirrt fühlen und somit unentschlossen bleiben.

Unterschätzte erneuerbare Energiequelle

Die Ergebnisse der Umfrage sind alarmierend: Lediglich sieben Prozent der Befragten konnten korrekt einschätzen, wie viel Sonnenstrom ein durchschnittliches Einfamilienhaus jährlich produziert. Diese Fehleinschätzung bezüglich der Solartechnik könnte die Investitionsbereitschaft zu Energieunabhängigkeit und Klimaschutz verringern. Carsten Kørnig, Hauptgeschäftsführer des BSW-Solar, kommentierte die Umfrageergebnisse und forderte eine Aufklärung der Bevölkerung über die tatsächlichen Möglichkeiten.

Unterstützung aus der Bevölkerung

Auf der anderen Seite unterstützen 77 Prozent der Bürger:innen den weiteren Ausbau der Solarenergie. Dies zeigt, dass trotz der überwiegenden Fehleinschätzung eine große Bereitschaft zur Akzeptanz und ein Interesse an nachhaltigen Energielösungen vorhanden ist. Zusätzlich haben Umfragen gezeigt, dass mehr als die Hälfte der Immobilienbesitzer und Unternehmen, die über geeignete Dachflächen verfügen, an der Installation von Solaranlagen interessiert sind.

Regionale Unterschiede bei der Photovoltaik-Nutzung

Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt ist die Ungleichheit bei der Nutzung von Photovoltaikanlagen in verschiedenen Regionen Deutschlands. So wird in Mecklenburg-Vorpommern

mittlerweile 37 Prozent des Strombedarfs durch Solarenergie gedeckt, während in städtischen Gebieten wie Berlin und Hamburg dieser Anteil bei unter einem Prozent liegt. Dies deutet auf ein großes Potenzial für zusätzliche Installationen in städtischen Gebieten hin.

Ein Ausblick auf die Zukunft der Solarenergie

Insgesamt liegt die installierte Photovoltaik-Leistung in Deutschland bei etwa 90,4 Gigawatt, was bedeutend zur nationalen Energieversorgung beiträgt. Der deutsche Markt wird voraussichtlich auf 215 Gigawatt bis 2030 wachsen, wobei solare Energie einen Anteil von etwa 25 Prozent am Stromverbrauch erreichen soll. Um dieses Ziel zu erreichen, ist jedoch ein beschleunigter Ausbau der Solartechnologie notwendig.

Dennoch bleibt festzuhalten, dass die Aufklärung der Bevölkerung bezüglich der Möglichkeiten und Leistungen von Solaranlagen unerlässlich ist, um die Investitionsbereitschaft zu steigern und das volle Potenzial der Sonnenenergie zu nutzen.

Für weitere Informationen und Hintergründe zur Photovoltaik in Deutschland bietet der BSW-Solar zahlreiche Ressourcen und Daten an.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de